

Beschreibung

Mustermann ist ein ganz besonderer „Sozialarbeiter“. Er ist hilfreich und verteilt gute Ratschläge beim Lösen, Lindern oder Verhindern praktischer sozialer (zwischenmenschlicher) Probleme und wenn es Not tut - bevormundet er auch andere. Trägt ein hohes Bild von idealer Zuwendung, erlaubt sich selbst keine Fehler. ***Will es sich selbst und den Menschen zeigen, wie man es macht. Vorbildfunktion.***

Wer, wie Mustermann, Zuwendung gibt, darf in logischer Konsequenz auch entsprechende Zuwendung erwarten. Doch wenn seine Erwartungen einmal enttäuscht werden, wenn er erkennt, dass er als Arbeitskraft oder Sexualobjekt missbraucht, missverstanden oder ausgenutzt wurde, dann sitzt ein „***Stachel enttäuschter Erwartung***“ fest in seinem Körper - und die Beziehung ist abzulehnen. ***Dann ist er leicht erregbar, wirkt unausgeglichen und wird als Choleriker missverstanden!***

Mustermann lebt überwertig das Neue und fürchtet, durch Lebensumstände oder andere Menschen *aussichtslos-festgesetzt-zu-werden*.

Lebensgeschichtlicher Hintergrund: Seine Eltern konnten sein Bedürfnis nach Vorbild und Führung nicht erfüllen. Das Verhalten der Eltern war widersprüchlich, unverständlich und gaben Mustermann zu wenig Halt. Ein Elternteil war leidvoll.

Kommentar

Mustermann ist nicht nur ein besonderer Sozialarbeiter, sondern **die** Führungskraft. Er ist willensstark, versteht es sich durchzusetzen, beansprucht Autorität und sprüht nur so vor Ehrgeiz. Er trifft schnell und sicher Entscheidungen in der Praxis, lässt sich nicht entmutigen und erreicht somit seine Ziele - meistens. Es fällt ihm schwer sich auszuruhen und nichts zu tun. Mustermann denkt praktisch und aus diesem Grund fehlt ihm oft ein wenig das Gespür für die *inneren Nöte* anderer Menschen. Ist eben schwer zu befriedigen.

Für Mustermann wäre es wichtig, nicht die Freiheit „von“ etwas zu erstreben, sondern „für“ etwas.